

Murten, 22. April 2013
Pressecommuniqué

Traktandum 6: Rahmenkredit für Beiträge an die nicht gedeckten Betriebskosten der Stiftung Résidence Beaulieu für die Jahre 2013-2015

Nach Jahren der Zerrüttung zwischen der Gemeinde Murten und der Betreiberin der Résidence Beaulieu zeichnet sich eine vernünftige Lösung ab. Der vor uns hergestossene vertragslose Zustand zwischen den Parteien kann nun bereinigt und vertraglich beendet werden. Dies fordert auch das Gesetz. Mit dem gemeinderätlichen Vorschlag kann endlich die nötige solide Basis für die für Murten und Umgebung so wichtige Seniorenresidenz **mit** einer Pflegeabteilung geschaffen werden. Dieser sofortige Neubeginn ist für die FDP Fraktion deshalb zwingend. Nur so kann es gelingen, die seinerzeit so hart erkämpften und heute übrigens bereits voll ausgelasteten 20 Pflegebetten in Murten zu erhalten.

Die demographische Alterskurve unserer Bevölkerung ist allen bekannt. Die Gemeinde wird somit über kurz oder lang nicht darum herkommen, für den immer grösser werdenden Teil unserer älteren Mitbürger Wohn- und Pflegelösungen im eigenen Bezirk anzubieten. Dazu gehört sicher auch die Tragung damit verbundener finanzieller Kosten.

Über die Art und Weise der gewählten Unkostenberechnung kann man sich streiten. Da aber der Kanton FR in unserem Fall keine Kostenbeitragsvorgaben gibt, erachten wir das Heranziehen der bernischen Zahlen als vernünftig und auf unsere Verhältnisse anwendbar.

Die FDP versteht die Bedenken der FIKO, ist jedoch der Auffassung, dass der vorliegende Lösungsvorschlag des Gemeinderates (Vergangenheitsbewältigung einerseits und zeitlich wie finanziell begrenzte Unterstützungsverpflichtung andererseits) höher zu gewichten ist. Selbstverständlich erwartet die FDP, dass die Gemeinde den von der FIKO geforderten buchhalterischen Transparenz-Optimierungen bei der Senevita Nachhalt verschafft.

Schliesslich sei noch hinzugefügt, dass der vorliegende Gemeindebeitrag nicht als direkte Unterstützung einer privatwirtschaftlichen Unternehmung verstanden werden darf. Die Gemeindebeiträge an die nicht gedeckten Betriebskosten gehen letztlich zu Handen der nicht gewinnorientierten Stiftung Résidence Beaulieu.

Zusammenfassend unterstützt die FDP-Fraktion die gemeinderätliche Botschaft, weil sie eine nachvollziehbare und für alle Partner gangbare Lösung anbietet. Zudem ist sie finanziell begründet und auf drei Jahre beschränkt.

Es geht hier letztlich um den langfristigen Erhalt unserer Seniorenresidenz Beaulieu und zwar mit all ihrer Wertschöpfung für unsere Region.

Eine Seniorenresidenz ohne Pflegeabteilung ist deshalb nicht nur für unsere älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen nur halb so viel wert.

Für die FDP-Fraktion
Carl Marchand

Kontakte:

Thomas Bula, Generalrat und Fraktionspräsident, mobile 079 242 50 81

